

Katharina Molnár

AKADEMISCHER LEBENSLAUF

(Stand: November 2024)

Katharina Molnár, M.A.

*1992 in München

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Axel Hutter)

Ludwig-Maximilians-Universität München

Kontakt: Katharina.Molnar@lmu.de

WISSENSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTE

Systematisch: Erkenntnistheorie, Metaphysik, Theorien des Selbstbewusstseins, Phänomene der Selbsttäuschung und Negativität, Verhältnis von Denken und Existenz, Sprachphilosophie

Historisch: Klassische deutsche Philosophie (v.a. Kant und Hegel) und ihre Folgen; kritische Hegelrezeption (v.a. bei Kierkegaard und Adorno); frühe und kontemporäre Analytische Philosophie

AKADEMISCHER WERDEGANG

Seit 10/2024	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Elternzeitvertretung) am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Axel Hutter) Arbeit am Promotionsprojekt zum Thema „Ich und Selbstbewusstsein im Spannungsfeld zwischen logisch-formalen und moralisch-existentialen Momenten im Ausgang von Kant und im Dialog mit der kontemporären sprachanalytischen Philosophie“
06/2023 – 09/2024	Wissenschaftliche Hilfskraft (Tutorin und Th Phil Workshop) am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Axel Hutter)
04/2022 – 09/2022	Studentische Hilfskraft für die Professur für Philosophie insbesondere Geschichte der Philosophie der Neuzeit (Prof. Dr. Julia Peters)
04/2019 – 02/2022	Studentische Hilfskraft (Tutorin und Lehrstuhl-Mitarbeit) am Lehrstuhl für Metaphysik und Ontologie (Prof. Dr. Thomas Buchheim)
02/2019 – 03/2020	Studentische Hilfskraft an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Projekt: Schelling – Edition und Archiv)

10/2018 – 02/2019 Studentische Hilfskraft (Tutorin) an der Fakultät für Philosophie,
Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Prof. Dr. Ives Radrizzani)

STUDIUM

2019 – 2023 Masterstudium der Philosophie an der LMU München

Titel der Masterarbeit: „Die Bedeutung und Freiheit des einzelnen geistigen Wesens im Zusammenhang und Angesicht des absoluten Geistes: Ein Rehabilitierungsversuch des Einzelnen im Dialog mit und zwischen Hegel und Kierkegaard“ (Betreuer und Erstgutachter: Prof. Dr. Axel Hutter; Zweitgutachter: Dr. Thomas Oehl)

2014 – 2019 Bachelorstudium der Philosophie (Nebenfach: Antike und Orient) an der LMU München

Titel der Bachelorarbeit: „Zur Unteilbarkeit und Individualität des *eidōs* in Aristoteles' Metaphysik – eine Untersuchung der *atomon*-Passage (VII 8, 1034a5-8)“ (Betreuer: Prof. Dr. Thomas Buchheim)

LEHRTÄTIGKEIT

WiSe 2024/25: Fortgeschrittenenseminar und Essaykurs „Selbstbewusstsein bei Kant und in der analytischen Philosophie (Strawson und Kitcher)“

SoSe 2024: MA-Lektürekurs „Formen der Gewissheit bei Fichte und Wittgenstein“

WiSe 2023/24: MA-Lektürekurs „Freier Wille bei Kant und Frankfurt“

Tutorium zur Vorlesung „Theoretische Philosophie: Sprachphilosophie und Metaphysik“

VORTRÄGE

September 2024: „Das Paradox der doppelten Negation bei Kierkegaard“, Workshop *Doppelvalenz des Negativen: Zum Geltungsanspruch einer zentralen Denkfigur der Klassischen Deutschen Philosophie*, LMU München (invited)